

hier häufig, und aus dem Kraute Kali zieht man Asche zu Glas und Seife. Der Bakam aus Gilead ist berühmt und in den Ebenen von Jericho trägt der Baum Zacu Früchte, deren Kernen das sogenannte Zachäusöl geben, so innerlich vor Brüche der Glieder und äußerlich bey frischen Wunden gebraucht wird. Auf dem Gebirge Libanon siehen noch sehr wenige Cedern. Von den Thieren werden Ochsen, Kühe, Schafe, Ziegen, Pferde, Esel und Kameele gezogen. Im Gesträuche an dem Jordan sind Lyster, Bären und Löwen, Jeremia Kap. XLIX. Vers 19, auch gibts Tschakals oder die sogenannten Füchse, so vermuthlich Simson gefangen. Liberias und Calliroe haben warme Bäder und das Salz aus dem todten Meere wird durch ganz Palästina zum Verkauf herumgeführt.

Anmerk. Aus den Steinen der Oliven machen die katholischen Mönche Paternoster, die dem Gebete grosse Kraft geben sollen; weil nach ihrer Meynung Zachäus auf einen wilden Delbaum gestiegen, um Jesum sehen zu wollen; allein es war ein Feigenbaum. Luc. Kap. XIX. V. 4. Die sogenannten Sodomsäpfel sind die Frucht einer Pflanze, deren innere Substanz in einen schwarzen Staub durch den Stich der Schlupfwespe verwandelt ist, so daß die schöngefärbte Rinde ganz gäblichen. Am todten Meer stehet auch noch zum Andenken Loths Ehefrau eine Salzsäule, von welcher die Araber erzehlen, daß sie ein Mensch gewesen, den Gott wegen seines Unglaubens verwandelt habe. Weisheit Kap. X. Vers 7.

Die Einwohner sind Araber, Juden, Türken, Samariter und Christen. Die Araber sind sehr zahlreich und machen das Land, durch ihre streifende Räuberey sehr unsicher. Die Griechen, Armenier und Katholiken haben verschiedene Klöster, Kapellen, Grotten und Cellen, in welchen letztern viel Einsiedler leben. Die Ueberbleibsel der jüdischen und christlichen Alterthümer haben sie auf eine unverschämte Weise vervielfältiget und erdichtet; daher wird auch durch das häufige Wallfahrten von der griechischen und katholischen Kirche dieses Land zur schändlichen Abgötterey, zu nicht geringer Uergerniß der Mohamedaner und Juden, genußbraucht.

Anmerk.